

buddy roamer™

Gehwagen für Kinder



Gebrauchsanleitung



Der Buddy Roamer ist ein Gehwagen für Kinder. Das stabile aber wendige Gestell erlaubt Ihrem Kind eine hohe Bewegungsfreiheit. Dabei wird es durch das Rückengestell gestützt und stabilisiert.

Diese Gebrauchsanleitung richtet sich an Patienten und Begleitpersonen zur Erklärung des Umgangs mit dem Gehwagen. Lesen Sie sie sich gründlich durch, bevor Sie den Buddy Roamer einrichten, benutzen oder warten. Bewahren Sie dieses Dokument auf und geben Sie es bei Weitergabe des Produktes mit.

Wir empfehlen, dass Sie die Einstellungen und Wartungen mit Hilfe eines Fachmanns durchführen. Bei ausreichenden Kenntnissen können Sie sie aber auch selber vornehmen.

Inhalt

1	Anwendungshinweise	4
1.1	Zeichen und Symbole	4
1.2	Sicherheitshinweise.....	4
1.3	Zweckbestimmung	5
1.4	Indikation.....	5
1.5	Konformitätserklärung	5
1.6	Nutzungsdauer	5
2	Produkt und Lieferübersicht	6
2.1	Typenschild und Seriennummer	6
2.2	Lieferumfang	6
2.3	Produktübersicht.....	6
3	Zusammenbau	7
4	Maße	9
5	Einstellungen	10
5.1	Größeneinstellung.....	10
5.2	Sitz	11
5.3	Oberkörper- und Beckengurte	11
5.4	Kopfstütze	12
5.5	Federung	12
5.6	Winkel der Rückenstütze	13
6	Benutzung.....	14
6.1	Ein- und Aussteigen	14
6.2	Gehen/ Bremsen	14
6.3	Feststellbremse	14
6.4	Einstellung der Bremse	15
6.5	Richtungsfeststeller.....	16
7	Zubehör	17
7.1	Rücklauf Sperre	17
7.2	Große Kopfstütze	17
7.3	Beintrennplatte	17
8	Transport/ Lagerung.....	18
8.1	Hebepunkte	18
8.2	Transport	18
8.3	Lagerung	18
9	Reinigung und Desinfektion	19
10	Wartung.....	19
11	Technische Daten	20
12	Weitergabe	21
13	Entsorgung	21
14	Garantie	21

1 Anwendungshinweise

1.1 Zeichen und Symbole



Achtung! Sicherheitsrelevante Hinweise, die bei Nichtbefolgung zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen können.



Wichtig! Nützliche Informationen zur Verwendung des Produktes.

1.2 Sicherheitshinweise



Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung gründlich durch, bevor Sie den Gehwagen benutzen, einrichten oder warten.



Das maximale Benutzergewicht für den Buddy Roamer beträgt 50 kg (Gr. 1-2) bzw. 100 kg (Gr. 3-4). Es darf nicht überschritten werden.



Verwenden Sie den Buddy Roamer nur nach Zweckbestimmung und für eine Person. Transportieren Sie keine Lasten mit dem Gehwagen.



Lassen Sie Ihr Kind niemals unbeaufsichtigt im Buddy Roamer.



Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Ersatzteile. Rüsten Sie die Gehhilfe nicht eigenmächtig um. Sie erhöhen damit das Risiko für die Benutzung und setzen die Garantie außer Kraft.



Sollten Sie am Gehwagen Defekte oder ungewöhnliches Verhalten bemerken, stellen Sie die Benutzung umgehend ein und wenden Sie sich zur Behebung an Ihren Fachhändler.



Einstellungen am Gehwagen dürfen nur ohne Benutzer vorgenommen werden. Überprüfen Sie danach alle Bolzen, Schrauben und Gurte auf sicheren Halt.



Halten Sie offene Flammen wie Zigaretten, Heizgeräte und Feuerzeuge fern vom Buddy Roamer, insbesondere von dessen Polsterteilen.



Lagern Sie den Gehwagen in trockenen Räumen und setzen Sie ihn keinen extremen Temperaturen aus.



Befolgen Sie die täglichen, wöchentlichen und jährlichen Wartungsanweisungen (siehe Kapitel Wartung).



Beachten Sie Klemm- und Quetschstellen beim Zusammenbauen, Einstellen, Benutzen und Warten des Gehwagens.



Benutzen Sie nur haushaltsübliche Reinigungsmittel zur Reinigung des Buddy Roamers. Verwenden Sie keine aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel.

1.3 Zweckbestimmung

Der Buddy Roamer ist ein Gehwagen für Kinder. Er dient zur Unterstützung beim Lauf- und Lauflertraining bei in der Bewegungsentwicklung gestörten Kindern. Der Gehwagen ist für den Innenraum konzipiert.

1.4 Indikation

Eine Versorgung mit dem Gehwagen Buddy Roamer ist angezeigt bei:

- in der Bewegungsentwicklung gestörten Kindern
- Störung des ZNS
- posttraumatischen/postinfektiösen Zuständen mit Störung des Bewegungsapparates ggf. mit dosierter Entlastung

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

1.5 Konformitätserklärung

Moorings Mediquip erklärt als Hersteller, dass das Produkt Buddy Roamer in Einklang mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG hergestellt wird.

1.6 Nutzungsdauer

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung aller Hinweise in der Gebrauchsanweisung beträgt die zu erwartende Lebensdauer bis zu 5 Jahre. Das Produkt kann auch darüber hinaus noch verwendet werden, wenn es sich in einem sicheren Zustand befindet.

2 Produkt und Lieferübersicht

2.1 Typenschild und Seriennummer

Das Typenschild und die Seriennummer befinden sich hinten am Gestell.



Abbildung 1

2.2 Lieferumfang

Überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Der Inhalt besteht aus:

- Umverpackung
- Gehwagen
- Optionales Zubehör
- Gebrauchsanleitung
- Inbusschlüssel (4 mm und 5 mm)

2.3 Produktübersicht

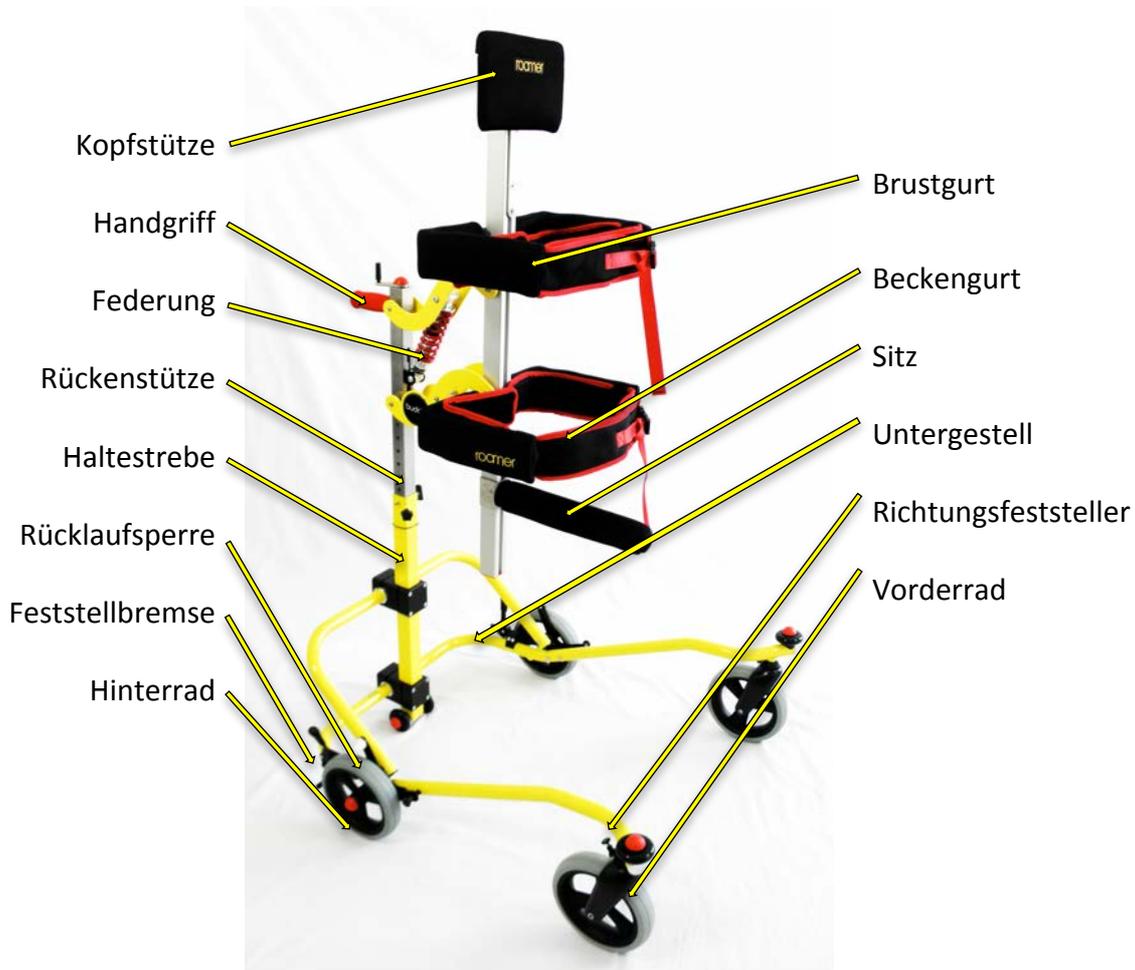


Abbildung 2

3 Zusammenbau

Der Zusammenbau benötigt etwas handwerkliches Geschick. Benutzen Sie dazu die beiliegenden Inbusschlüssel (4 mm und 5 mm). Sollten Sie nicht das nötige Wissen haben, empfiehlt es sich, die Einstellungen vom Fachhändler durchführen zu lassen.



Beachten Sie beim Zusammenbau die Klemm- und Quetschstellen.

Schritt 1:

Packen Sie das Untergestell und die quadratische Strebe aus dem Karton (Abbildung 3).



Abbildung 3

Schritt 2:

Lösen Sie die Schrauben der beiden Fassungen mit dem mitgelieferten 5 mm-Innensechskantschlüssel und nehmen Sie die Deckel der Fassungen ab (Abbildung 4).



Abbildung 4

Schritt 3:

Platzieren Sie Strebe in den Fassungen; heben Sie dazu den Bügel am Untergestell etwas an. Befestigen Sie nun den Deckel der beiden Fassungen mit den Schrauben (Abbildung 5).



Abbildung 5



Achten Sie darauf, die Schrauben wieder fest anzuziehen.

Schritt 4:

Sie können nun die Rückenstütze befestigen. Hierfür muss die Handschraube gelöst und der Sicherungsbolzen entfernt sein (Abbildung 6).



Abbildung 6

Stecken Sie die Rückenstütze in den quadratischen Rahmen. Stecken Sie den Sicherungsbolzen in die Aussparung am Rahmen. Drücken Sie dabei den roten Knopf auf dem Bolzen (Abbildung 7).



Abbildung 7

Stellen Sie sicher, dass die Aussparung an Rahmen und Rückenstütze übereinstimmen.

Anschließend ziehen Sie die Handschraube wieder an.



Stellen Sie sicher, dass der Bolzen vollständig eingesteckt und eingerastet ist. Die Handschraube muss fest angezogen sein.



Die Montage der Anbauteile entnehmen Sie dem Kapitel Einstellungen.

Der Auseinanderbau des Gehwagens erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4 Maße

Um den Buddy Roamer optimal an Ihr Kind anzupassen, sollten Sie die folgenden Maße (Abbildung 8) nehmen und in die Tabelle eintragen.

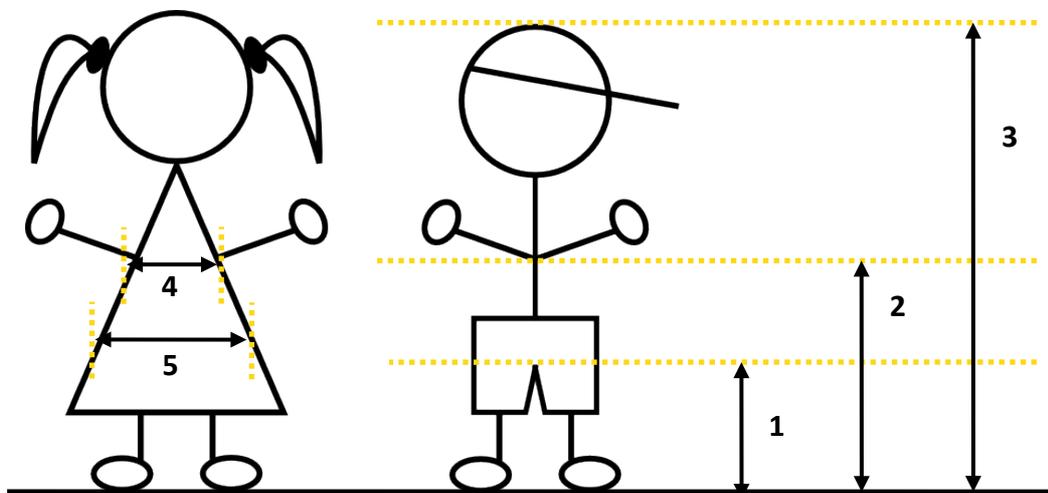


Abbildung 8

	Maß	Werte
1	Innenbein	
2	Brusthöhe	
3	Höhe	
4	Thoraxbreite	
5	Hüftbreite	

Die genommenen Maße entsprechen den folgenden Einstellungen (Abbildung 9). Befolgen Sie die Anweisungen aus dem Kapitel „Einstellungen“, um den Buddy Roamer auf die Werte einzustellen.

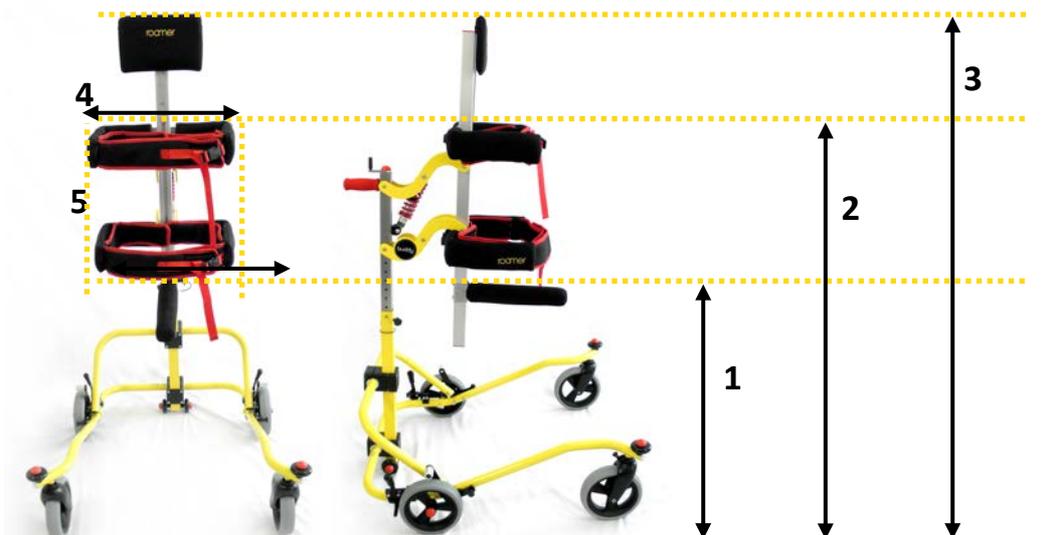


Abbildung 9

5 Einstellungen

Nachdem Sie den Buddy Roamer erfolgreich zusammgebaut haben, können Sie nun die Einstellungen vornehmen. Benutzen Sie dazu die beiliegenden Inbusschlüssel (4 mm und 5 mm).

Wir empfehlen, die Einstellungen mit Ihrem Fachhändler durchzuführen. Mit ausreichendem handwerklichem Geschick können Sie die Einstellungen auch selbst durchführen.



Beachten Sie bei den Einstellungen die Klemm- und Quetschstellen.

5.1 Größeneinstellung

Lösen Sie die Handschraube am Rahmen. Halten Sie mit einer Hand die Rückenstütze fest. Drücken Sie auf den roten Knopf (Abbildung 10) um die Arretierung des Sicherungsbolzens zu lösen. Entfernen Sie anschließend den Bolzen.

Verstellen Sie die Rückenstütze in der gewünschten Höhe. Stellen Sie sicher, dass die Aussparung am Rahmen und der Rückenstütze übereinstimmen.

Platzieren Sie anschließend wieder den Sicherungsbolzen. Ziehen Sie die Handschraube wieder an.



Stellen Sie sicher, dass der Bolzen vollständig eingesteckt und eingerastet ist. Die Handschraube muss fest angezogen sein.

Feineinstellung

Nachdem Sie die Höhe grob voreingestellt haben, müssen Sie die Feineinstellung vornehmen.

Drehen Sie die Kurbel am oberen Ende der Rückenstütze im Uhrzeigersinn, um die Rückenstütze zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzusenken.



Abbildung 10



Abbildung 11

5.2 Sitz

Der Sitz wird auf die Rückenstütze geschoben. In der Nut auf der Rückseite befinden sich Nutlaschen mit Gewinde. Befestigen Sie die Schrauben (Abbildung 12) aber ziehen Sie sie noch nicht fest. Sie können nun den Sitz in der Höhe verstellen und anschließend die Schrauben fest anziehen.

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Um die Höhe des Sitzes zu verändern, lösen Sie die Schrauben etwas, verstellen den Sitz in der gewünschten Höhe und ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest an.



Überprüfen Sie den Sitz vor der Benutzung des Gehwagens auf sicheren Halt.



Abbildung 12

5.3 Oberkörper- und Beckengurte

Die Gurte werden mit Inbusschrauben an der Rückseite der Rückenstütze befestigt.

Höhe

Um die Höhe der Gurte zu verstellen, müssen Sie die Befestigungsschrauben auf der Rückseite lösen (Abbildung 13). Verschieben Sie den Gurt dann in die gewünschte Höhe und ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.

Breite Gr. 1 und Gr. 2

Sie können die Breite mit Hilfe der Handschraube auf der Rückseite verstellen. Lösen Sie die Handschraube und verstellen Sie die Gurte auf die gewünschte Breite. Ziehen Sie anschließend die Schraube wieder fest an.

Breite Gr. 3 und Gr. 4

Die Breitenverstellung ist mit zwei Handschrauben gesichert; erfolgt ansonsten wie bei der Größe 1 und Größe 2.



Abbildung 13

5.4 Kopfstütze

Oben an der Vorderseite der Rückenstütze befinden sich zwei Nutlaschen mit Gewinde, an denen die Kopfstütze befestigt wird. Ziehen Sie sie noch nicht fest an, um die Kopfstütze in der Höhe zu verstellen. Anschließend ziehen Sie die Schrauben fest an (Abbildung 14).

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Um die Kopfstütze in der Höhe zu verstellen, lösen Sie die Schrauben etwas, verschieben die Kopfstütze und ziehen die Schrauben wieder fest an.



Abbildung 14



Lösen Sie die Schrauben nur um eine volle Umdrehung, damit Sie nicht herausfallen.



Stellen Sie sicher, dass die Schrauben angezogen sind und die Kopfstütze fest sitzt.

5.5 Federung

Sie können die Federung härter oder weicher einstellen. Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um die Feder härter zu spannen. Drehen Sie die Mutter gegen den Uhrzeigersinn, um die Feder weicher einzustellen (Abbildung 15).



Abbildung 15



Drehen Sie die Mutter nur so weit heraus, wie es das Gewinde erlaubt.

5.6 Winkel der Rückenstütze

Sie können die Rückenstütze bis zu einem Winkel von 10° nach vorne oder hinten lehnen.

Lösen Sie die Schrauben der Fassung am Bügel (Abbildung 16) mit dem mitgelieferten 5 mm-Innensechskantschlüssel, so dass das Rahmenrohr locker festgehalten wird.

Verschieben Sie nun den Bügel nach oben/ unten um den Winkel nach vorne/ hinten zu verstellen.

Ziehen Sie die Schrauben wieder fest an.



Abbildung 16



Verstellen Sie die Rückenstütze nicht mehr als 10° nach vorne bzw. hinten.



Achten Sie darauf, die Schrauben wieder fest anzuziehen.

6 Benutzung

6.1 Ein- und Aussteigen

- Betätigen Sie die Feststellbremsen.
- Platzieren Sie ihr Kind in Fahrtrichtung auf den Sitz.
- Schließen Sie Brust- und Hüftgurte.
- Lösen Sie die Feststellbremsen.

6.2 Gehen/ Bremsen

Setzen Sie Ihr Kind wie oben beschrieben in den Buddy Roamer und lösen Sie die Feststellbremsen.

Ihr Kind wird durch den Buddy Roamer gestützt und kann sich durch natürliche Gehbewegungen fortbewegen. Die dynamische Federung folgt dem Auf und Ab der Gehbewegungen und gibt Impulse in Laufrichtung. Das Kind wird in seinen Bewegungen unterstützt, nicht blockiert.

Ändert das Kind die Gehrichtung, so wendet auch der Gehwagen. Der Schwerpunkt verlagert sich mit den seitlichen Gewichtsverlagerungen des Kindes - Das Kind und der Gehtrainer werden zu einer Einheit. Das Abbremsen erfolgt mit den Beinen.

Wenn Sie das Gehen Ihres Kindes als Begleitperson unterstützen wollen, können Sie den Griff benutzen. Vermeiden Sie es, an den S-förmigen Verbindungsstreben der Rückenstütze oder dazwischen zu fassen, es besteht Klemmgefahr. Schieben Sie nicht an Anbauteilen, wie den Gurten oder der Kopfstütze. Vermeiden Sie seitliches Schieben, da es die Kippgefahr erhöht.

6.3 Feststellbremse

Zum aktivieren der Feststellbremse drücken Sie den Hebel mit der Hand nach unten (Abbildung 17). Ziehen Sie den Hebel mit der Hand nach oben, um die Feststellbremse zu lösen (Abbildung 18).



Abbildung 17: Aktivieren der Bremse



Abbildung 18: Deaktivieren der Bremse



Zum Ein- und Ausstieg in den Gehwagen muss die Feststellbremse aktiviert sein.



Betätigen Sie die Feststellbremse immer nur mit der Hand und niemals mit dem Fuß, es könnte die Bremse verstellen oder beschädigen.

6.4 Einstellung der Bremse



Wir empfehlen, die Einstellungen der Bremsen von einem Fachhändler durchführen zu lassen.

Sollten Sie beim Bremsen eine unzureichende oder ungleichmäßige Bremswirkung feststellen, können Sie den Bremsbolzen näher zum Rad oder weiter vom Rad einstellen.

Lösen Sie dazu die beiden Befestigungsschrauben (Abbildung 19). Stellen Sie den Bremsbolzen so ein, dass er einen Abstand von ca. 10 mm zum Reifen hat. Ziehen Sie anschließend die Schrauben wieder fest an.



Abbildung 19



Überprüfen Sie anschließend die Funktion der Bremse und stellen Sie sicher, dass die Schrauben angezogen sind.

6.5 Richtungsfeststeller

Mit Hilfe des Richtungsfeststellers können Sie die Schwenkbewegung der Vorderräder blockieren, so dass der Gehwagen nur noch geradeaus fahren kann.

Drehen Sie den Pin um 90° und lassen Sie ihn in die Aufnahme rutschen. Wiederholen Sie den Vorgang an dem anderen Vorderrad (Abbildung 21).

Um die Schwenkbewegung der Vorderräder wieder freizugeben ziehen Sie den Pin heraus und drehen sie ihn um 90°, sodass er nicht wieder in seine Aufnahme rutscht (Abbildung 20).



Abbildung 20: Schwenkbewegung erlaubt



Abbildung 21: Richtungsfeststeller aktiviert



Achten Sie darauf den Richtungsfeststeller immer auf beiden Seiten zu aktivieren.

7 Zubehör

7.1 Rücklauf Sperre

Eine aktivierte Rücklauf Sperre blockiert die Rückwärtsfahrt. Der Gehwagen kann sich nur noch vorwärts bewegen. Die Rücklauf Sperre aktivieren Sie, indem Sie den Pin heraus ziehen (Abbildung 22) und die Metallhülse durch anheben des Hebels auf dem Rad ablegen (Abbildung 23). Wiederholen den Vorgang auf der anderen Seite.

Zur Deaktivierung der Rücklauf Sperre heben Sie die Metallhülse durch absenken des Hebels vom Rad und lassen den Pin in seine Aussparung einrasten. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.



Abbildung 22



Abbildung 23



Stellen Sie sicher, dass die Rücklauf Sperre auf beiden Seiten betätigt wurde.



Die Rücklauf Sperre kann jederzeit von Ihrem Fachhändler nachgerüstet werden.

7.2 Große Kopfstütze

Die Montage und Einstellung der großen Kopfstütze erfolgt ebenso wie bei der Standardkopfstütze.

7.3 Beintrennplatte

Sie können anstatt des Standardsitzes auch die Beintrennplatte montieren (Abbildung 24). Die Montage und Einstellung erfolgt wie bei dem Sitz.



Abbildung 24

8 Transport/ Lagerung

8.1 Hebepunkte

Sie können den Gehwagen am gelben Rahmen anheben. Heben Sie ihn nie an Anbauteilen wie Bremsen, Sitz oder Gurten an. Um die Rückenstütze zu entfernen oder Einstellungen vorzunehmen, können Sie am Griff oder an den senkrechten Streben anfassen. Vermeiden Sie es, an den S-förmigen Verbindungsstreben oder dazwischen zu fassen, es besteht Klemmgefahr.



Abbildung 25



Abbildung 26

8.2 Transport

Sie können den Buddy Roamer in wenigen Handstritten in zwei Teile zerlegen und im Kofferraum transportieren. Demontieren Sie dazu einfach die Rückenstütze.

Um die Gehhilfe noch weiter zu verkleinern, können Sie auch die Anbauteile demontieren.



Anweisungen zur Montage und Demontage entnehmen Sie den Kapiteln Zusammenbau und Einstellungen. Beachten Sie die Haltepunkte.

8.3 Lagerung

Zur Einlagerung des Gehwagens empfehlen wir, den Originalkarton aufzubewahren. Demontieren Sie alle Anbauteile und nehmen Sie die ansteckbaren Teile ab und verpacken Sie sie einzeln. Sie können alle einzelnen Teile in einen großen Umkarton verpacken, so dass der Gehwagen optimal gegen Umwelteinflüsse geschützt ist.

9 Reinigung und Desinfektion

Ein sauberer Gehwagen ist wichtig für eine sichere Benutzung und erhöht die Lebensdauer des Produkts. Reinigen Sie ihn mindestens alle zwei Wochen oder bei Bedarf.

1. Polsterteile und Überzüge können mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden.
2. Metall- und Plastikteile können mit einem feuchten Tuch und ggf. etwas Seife und Wasser gereinigt werden.
3. Die Räder können Sie mit einer Kunststoffbürste und mildem Reinigungsmittel reinigen.



Säubern Sie Verschmutzungen sofort mit einem Tuch bzw. warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel.



Benutzen Sie keine harten Bürsten, scharfe oder ätzende Reinigungsmittel sowie Hochdruckreiniger.

10 Wartung

Bei Störungen oder Defekten ist der Gehwagen unverzüglich außer Verkehr zu setzen und dem Fachhändler zur Wartung zu übergeben.

Täglich

Die folgenden Prüfungen sollen täglich vorgenommen werden, um die Sicherheit Ihres Kindes und der des Buddy Roamers zu gewährleisten.

1. Stellen Sie sicher, dass der Haltebolzen an der Rückenstütze vollständig eingesteckt und eingerastet ist. Die Handschraube muss fest angezogen sein.
2. Prüfen Sie alle Anbauteile, Schraubverbindungen und Bolzen auf festen Sitz.
3. Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse, Rücklaufsperre und Richtungsfeststeller.
4. Bei angezogener Bremse sollte der Gehwagen nicht zu verschieben sein.
5. Überprüfen Sie die Räder auf Unversehrtheit.

Wöchentlich

1. Prüfen Sie Schraubverbindungen auf festen Sitz.
2. Stellen Sie sicher, dass alle Polsterteile sauber und intakt sind.
3. Alle Klettverbindungen müssen sauber und frei von Fusseln sein, damit sie sicher schließen.

Wir empfehlen den Gehwagen einmal im Jahr von Fachhändler inspizieren zu lassen.

11 Technische Daten

Maße und Gewichte	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	Gr. 4
Kopfstütze Höhe	70 - 130 cm	80 - 140 cm	110 - 200 cm	110 - 200 cm
Sitzhöhe	20 - 70 cm	30 - 80 cm	40 - 100 cm	40 - 100 cm
Thoraxbreite	15 - 23 cm	21 - 36 cm	25 - 40 cm	30 - 50 cm
Hüftbreite	15 - 23 cm	21 - 36 cm	25 - 40 cm	30 - 50 cm
Gesamtmaß (L x B)	84 x 67 cm	84 x 67 cm	91 x 81 cm	91 x 81 cm
Winkel Rückenstütze	-10° bis 10°	-10° bis 10°	-10° bis 10°	-10° bis 10°
Reifengröße Ø	200 mm	200 mm	200 mm	200 mm
Wenderadius	880 mm	880 mm	1030 mm	1030 mm
Gesamtgewicht	22 kg	22 kg	25 kg	25 kg
Gewicht der Rückenstütze	6,7 kg	6,7 kg	9 kg	9 kg
max. Belastbarkeit	50 kg	50 kg	100 kg	100 kg

Material	Alle Modelle
Gestell	Stahl, korrosionsgeschützt lackiert
Zubehör	Rostfreier Stahl, Aluminium
Polster	Plastazote Schaum Polyester
Sitzbezug	Polyester
Räder	PU
Entflammbarkeit	Schwer entflammbar

Betriebsbedingungen	Alle Modelle
Temperatur	-5 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	30 bis 70%

Lagerbedingungen	Alle Modelle
Temperatur	-5 bis 40 °C
Luftfeuchtigkeit	30 bis 70%

12 Weitergabe

Der Gehwagen ist für den Wiedereinsatz geeignet. Sie müssen dem neuen Nutzer diese Gebrauchsanleitung sowie sämtliche weitere Unterlagen übergeben. Vor der Weitergabe des Gehwagens muss er von einem Fachhändler gewartet, gereinigt und freigegeben werden.

13 Entsorgung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem ortsansässigen Recyclingunternehmen nach den Vorschriften zur Entsorgung des Gehwagens. Bei Fragen zur Entsorgung können Sie sich an Ihren Fachhändler wenden.

14 Garantie

Die Garantieleistungen für den Buddy Roamer greifen nur, wenn Sie ihn gemäß der in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Anweisungen und Hinweise einrichten, benutzen und warten. Beachten Sie dabei besonders die Indikation, Zweckbestimmung und Sicherheitshinweise. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate.

Weitere Informationen wie Downloads, Erfahrungsberichte und Videos können Sie auf unserer Internetseite finden.

buddy
roamer™
.com



buddy
roamer™

Moorings Mediquip
51 Slaght Road
Ballymena
Co. Antrim
United Kingdom
BT42 2JH

Tel: +44(0) 28 2563 2777
Fax: +44(0) 28 2563 2272
www.mooringsmediquip.com